

Das aktuelle Schultelegamm
der Freien Waldorfschule Frankfurt

Nr. **104** April 2013

Erscheint ca. 10 mal im Jahr. Auflage 1.000 Stück.

Redaktion: A. Felde, A. Gnadt

E. Wörner (ViSdP)

Adresse: Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, T: 069 / 95 306 131, F: 069 / 95 29 42 25, www.waldorfschule-frankfurt.de

Kindergarten: Einladung zum Richtfest

Das neue Kindergartengebäude hat sich in den letzten Wochen sichtbar entwickelt. Die vorgefertigten Holzelemente für das Obergeschoss konnten montiert werden. Noch in den Ferien wurde auch das Material für den Dachstuhl angeliefert, der bis zum Richtfest fertig gestellt sein soll. Damit ist das Projekt nur geringfügig außerhalb des angestrebten Zeitplans.

Die Erzieherinnen und das Baukreis-Team würden sich freuen, Sie am Freitag, 19. April, zum Richtfest begrüßen zu dürfen. Die Feier beginnt um 11 h auf der Baustelle.

Parallel wurde die Planung der Geländegestaltung fortgesetzt. Nach Wiederherstellung des Gartens soll unter anderem ein großer Sandkasten mit Platz für ein Klettergerüst sowie ein kleiner Hügel angelegt werden. Die Spielbereiche für U3- und Ü3-Kinder werden durch einen Zaun voneinander abgeteilt.

Fotos und Kurzberichte von der Baustelle finden Sie auch auf der Schulwebsite in der Rubrik zum Neubauprojekt.

Termin: Freitag, 19. April 2013, 11 h

Ort: Baustelle auf dem Schulgelände

Für den Baukreis M. Schulz

Frühlingsgartentag

Weil es im Herbst so schön war, laden wir Sie wieder herzlich zu unserem Frühjahrs-Gartentag ein. Wir planen die Umgestaltung des Weidenspielfplatzes und noch weitere Frühjahrsarbeiten. Wie gewohnt, sorgen wir wieder für Essen und Trinken. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Termin: Samstag, 27. April 2013, 9.30 bis 15 h

Die Geländedelegation

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Schulvereins lädt alle Mitglieder (Eltern, Lehrer und Mitarbeiter) zur jährlichen Mitgliederversammlung laut Satzung ein.

Termin: Montag, 10. Juni 2013, 20 h

Ort: Alter Saal, FWS Frankfurt

E. Wörner

Beitragsordnung Kleinkindgruppe

Haushaltsausschuss und Vorstand haben die Beitragsordnung für die Betreuung der Kleinkindgruppe verabschiedet. Danach wird der Kleinkindgruppenplatz - für das laufende Kalenderjahr 2013 - von 7.30 bis 14.30 h incl. Mittagessen und Pflegemittel € 394,- pro Monat kosten.

E. Wörner

Achtung, die Radsaison ist eröffnet.

Es wird wärmer und viele Schüler steigen wieder aufs Rad. Damit steigt auch wieder die Gefahr am Übergang des Fahrrad- und Fußgängerweges vor dem Kirschwaldparkplatz, der leider nicht mit einem Zebra-Streifen gekennzeichnet ist. Liebe Autofahrer, fahren Sie bitte vorsichtig und langsam zum oder vom Kirschwaldparkplatz und achten Sie auf die Radfahrer und Fußgänger, die auf der Straße sind oder diese überqueren. Einmal öfter halten kostet nicht wirklich Zeit und alle kommen so gut gelaunt in der Schule an. Oder Sie nutzen für das Absetzen oder Begleiten Ihrer Kinder direkt etwas weiter entfernte Parkplätze, was die Situation am Morgen sowieso entspannen würde. Bitte bedenken Sie auch, dass neuerdings auf der kompletten rechten Seite Richtung Kirschwaldparkplatz absolutes Halteverbot ist. Allen eine schöne Radsaison!

N. Opatz (Schülermutter 4a)

Schönes Wetter Fahrradzeit – aber bitte sicher...

Jetzt treten wieder viele in die Pedale: Strahlend blauer Himmel, die Sonne scheint – da werden die Drahtesel schnell aus Kellern und Garagen geholt. Aber das Radeln ist nicht nur auf dem Weg zur Schule ein gesundes Vergnügen. Auch manche Alltagsbesorgung ist schneller im Sattel als hinter dem Steuer erledigt. Doch aufgepasst: „Nicht nur für die Radler beginnt die Saison. Auch der Fahrradklau ist fleißig unterwegs.“

In vergangener Zeit wurde an Rädern, die auf unserem Schulgelände abgestellt waren das eine oder andere Fahrradteil vom Fahrrad abmontiert. Was noch gefährlicher ist, es wird am Fahrrad manipuliert. Bitte klären Sie Ihr Kind auf, vor Fahrtantritt diese wichtigsten Teile zu überprüfen:

1. Bremsen, 2. Lenker, 3. Reifen, 4. Sattel. Dieser kleine Zeitaufwand wird aber bei guter Übung zur Routine.

Eine sichere Radelzeit wünscht

E. Bäumler
(Fachkraft für Arbeitssicherheit)

ABITUR 2013: Glückwunsch-Plakate/Poster

Wir möchten an das Entfernen der Plakate/Poster bis 28.06.2013 erinnern. Für Fragen steht die Hausmeisterei gerne zur Verfügung; Tel. 069 95306 -162 oder ebaeu@waldorfschule-frankfurt.de

E. Bäumler

Neuer LAG-Geschäftsführer

Am 1. März nimmt Dr. Steffen Borzner seine Tätigkeit als zweiter Geschäftsführer der LAG auf. Landesgeschäftsführer Norbert Handwerk wird mit dem 30. Juni in den Ruhestand gehen. Als Referent für Bildungspolitik wird künftig Dr. Dirk Rohde (Freie Waldorfschule Marburg) vor allem die Kontakte zur staatlichen Schulverwaltung pflegen.

Aus dem LAG Newsletter - Nr. 2-2013 Hr. Dr. Steffen Borzner ist ehemaliger Schüler der Freien Waldorfschule Frankfurt – Wir wünschen ihm einen guten Start für seine neue Aufgabe.

A. Gnadt

Info zum Mahnverfahren

Leider gibt es nach wie vor einige wenige Familie, die sich nicht an die Vereinbarungen aus dem Schulvertrag zur Beitragszahlung halten. Es ist selbstverständlich, dass auf Grund von vorüber gehenden finanziellen Schwierigkeiten eine Stundungs- und Tilgungsvereinbarung getroffen werden kann. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit über eine Beitragsreduzierung, mit den im Ermäßigungsausschuss tätigen Vorstandsmitgliedern, zu sprechen. Das Mahnverfahren wird in Zukunft nach der 2. erfolglosen Zahlungserinnerung direkt an einen Rechtsanwalt abgegeben. Weitere Infos zum Mahnverfahren: geschaeftsfuehrung@waldorfschule-frankfurt.de.

E. Wörner

Vorblick auf das Klassenspiel 8a: Der böse Geist Lumpazivagabundus“ von Johann Nepomuk Nestroy

Der böse Geist Lumpazivagabundus, der im Feenreich sein Unwesen treibt, wird zum Feenkönig Stellaris gerufen. Er schließt mit der Fee Fortuna eine Wette ab. Wenn zwei Menschen mit dem Geld, das sie gewinnen, gut umgehen, so gewinnt Fortuna und das Band, das die Fee der Liebe, Amorosa, um Fortunas Tochter Brillantine und Hilaris geschlungen hat, wird gebrochen. Wenn jedoch zwei Burschen das Geld mit Füßen treten, gewinnt Lumpazivagabundus und wäre dadurch mächtiger als die Fee Fortuna. Brillantine und Hilaris dürften dann heiraten.

Wer gewinnen wird und was noch alles in diesem Stück an Verwechslungen und Aufregungen passiert, erfahren Sie, wenn Sie unser Spiel anschauen. (Claire Prigge) Alle sind herzlich eingeladen. Das Spiel kann auf jeden Fall ab der 1. Klasse angeschaut werden.

A. Hübner

**Termine: FR+SA 3. und 4. Mai 2013, 19.30 h
Sonntag, 5. Mai 2013, 16 h
Ort: Alter Saal, FWS Frankfurt**

Achtklassspiel der Klasse 8c (8.-10.3.2013)

„Streit in Chiozza“ nach Carlo Goldoni ist eine Komödie in 3 Akten, die Carlo Goldoni 1791 in Venetischem Dialekt verfasst hat. In Chiozza bricht aus Eifersucht ein Streit aus. Die Frauen sitzen klöppelnd vor ihren Häusern als der kecke Fährmann Toffolo vorbei schlendert. Er flirtet mit einer. Die Frauen beschuldigen sich daraufhin gegenseitig aus Eifersucht und ein erstes Wortgefecht entwickelt sich. Mit spitzer Zunge werden kleine Bosheiten ausgetauscht, sehr unterhaltsam für das Publikum und sehr glaubwürdig dargestellt. Überhaupt entsteht beim Zuschauer sehr schnell der Eindruck, dass die Jungen und Mädchen auf der Bühne mit sehr viel Spielfreude dabei sind. Die Mädchen tragen liebevoll gearbeitete Rokoko Kleider und die Jungs wirken sehr authentisch als Fischer, Fährmann oder Gerichtsdiener. Es wird beschuldigt und geflunkert, gezetert und geschubst, der Zuschauer verfolgt das Ganze sehr gespannt und so manche humorvolle Szene erntet lautes Lachen. Das Stück ist sehr kurzweilig und es ist spürbar, Herr Mitzenheim hat für seine Klasse das passende Stück gefunden. Die Akteure schrecken vor nichts zurück, so dass man das ein oder andere Mal froh war, dass die Kulisse stabil war. Mit viel Temperament und Spielfreude wurde uns glaubwürdig demonstriert, was aus Eifersucht und Klatschsucht entstehen kann. Schön zu sehen, wie die Einzelnen in ihren Rollen aufgehen und nach wochenlangem Proben dem Publikum zeigen können, mit welcher Begeisterung dieses Stück inszeniert wurde. Das Publikum ist begeistert und der Applaus ist groß, zufriedene Zuschauer verlassen den Saal. Aber nicht nur die Vorführung, der alle irgendwann entgegen fiebern, zählt. Der Weg dorthin ist ebenso von großer Bedeutung. Wie sich alle engagieren und zusammen arbeiten, liebevoll werden die Kostüme erst entworfen und dann angefertigt, das Bühnenbild entsteht, das Orchester probt, die Requisiten werden zusammengestellt, Tänze einstudiert, Plakate werden entworfen und gezeichnet, es wird an der Aussprache gearbeitet und das Spiel verfeinert. Und, es ist immer auch schön zu sehen, wie die jungen Schauspieler sich in der Pause der langen Proben über das von den Eltern gelieferte Essen freuen. Kommen Sie zum nächsten Klassenspiel der 8a, für die Schüler und Schülerinnen ist es die größte Anerkennung, wenn sie vor einem großen Publikum spielen dürfen und der Applaus ihr Engagement belohnt.

K. Degott (Schülermutter, 8c)

Sommerfest-Tombola – wir bitten um Sachspenden!

Die letzte Sommerfest-Tombola war ein schöner Erfolg. Natürlich vor allem dank der tollen Preise. Und genau solche gilt es jetzt schon wieder zu sammeln – schließlich ist das Sommerfest am 29.6. gar nicht mehr weit und es muss noch jede Menge vorbereitet werden.

Daher unsere Bitte: Halten Sie beim Einkaufen die Augen offen: Wenn Ihnen etwas auffällt, das als Preis bei der Tombola eingesetzt werden kann, greifen Sie bitte zu. Auch Kleingewinne brauchen wir wieder in großer Zahl, denn es soll ja jedes Los ein Gewinn sein.

Schauen Sie doch auch mal wieder in Ihren Keller oder misten Sie das Kinderzimmer aus: Sachpreise, die gut erhalten oder gar neuwertig sind, sind jederzeit herzlich willkommen.

Haben Sie ein eigenes Geschäft oder entsprechende Kontakte? Dann wäre es schön, wenn Sie auch größere und für die Kinder erstrebenswerte Sachpreise zur Verfügung stellen könnten.

Wir hoffen schon jetzt auf Ihre Mithilfe, damit wir nicht wieder in den letzten Tagen vor dem Sommerfest eilig und zeitintensiv dafür sorgen müssen, dass die Tombola ausreichend attraktiv wird. Bitte geben Sie Ihre Sachspenden bei Frau Schnaith ab.

Für Ihr Engagement bedanke ich mich schon jetzt und freue mich mit allen auf ein schönes Sommerfest mit einer attraktiven Tombola.

E. Weitz-Ernzerhoff (Schülermutter 4a)

Anträge auf Fahrkostenrückerstattung – CleverCard

Da die CleverCard jetzt als eTicket Rhein-Main (Chipkarte) ausgegeben wird ist es für die Rückerstattung notwendig, die Chipkarte zu kopieren (Vor- und Rückseite) sowie das Anschreiben zu dieser Chipkarte, aus dem hervorgeht ab wann die CleverCard gültig ist. Beides ist dem Antrag auf Erstattung beizufügen.

Bei Rückfragen: Tel.-Nr. 069/95 306-141.

C. Decressonnière

Ferien und freie Tage

Schulfreier Tag: 10.05.2013

Schulfreier Tag: 31.05.2013

Sommerferien 08.07.-16.08.2013

Redaktionsschluss Heiße Feder ist immer der 25. des Vormonats (außer Schulferien).